



FRIEDEN! pace  
perdamaian aşiti  
ειρήνη béke PAZ ТЫНЧТЫК  
сулҳ שלום pax бейбітшілік  
paix mip fred kedamaian pokój mieru  
мир سلام amani PEACE

CANISIUS-  
KOLLEG

CK – News – aktuelle Informationen aus dem Canisius-Kolleg

19-2324 – 02. Februar 2024

*„Nicht das Vielwissen  
sättigt und befriedigt die Seele,  
sondern das Schmecken und Verkosten (sentir)  
der Dinge von innen her.“*

(Ignatius von Loyola)

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte, liebe Eltern,

bereits gestern war Zeugnistag. Diesen „Leistungsbeurteilungen“ wird oftmals mit einer inneren Unruhe, Anspannung und zuweilen echten Ängsten entgegengefeibert. Diese „Benotungen“ werden allzu häufig als „Kategorisierungen“ und Einstufungen erlebt und die „Leistungsbewertungen“ geradezu als Aussage über die eigene Wertigkeit aufgefasst. Es hilft nur wenig, immer wieder zu betonen, dass Noten immer subjektiv sind, auch wenn man sie objektiv zu begründen hat und die Sorgen und Ängste lösen sich nicht auf, wenn immer wieder betont wird, dass davon der unveräußerliche und unermessliche Wert der Person in keiner Weise berührt ist. Dennoch ist es wichtig, dies immer wieder und ausdrücklich hervorzuheben und gleichzeitig mit dieser Aussage echte und achtsame Wertschätzung dem heranwachsenden Kind oder Jugendlichen entgegenzubringen – völlig unabhängig von der „Bewertungsskalierung“ des Zeugnisses.

In einer Welt die „damals“ wie „heute“ den Tendenzen verfällt, Schule, Bildung und Schüler\*innen den Ökonomisierungsinteressen der Wirtschaft, Karriere- oder Prestigeabsichten des Elternhauses oder Rekrutierungsbestrebungen von Kirchen, Ordensgemeinschaften oder anderen Institutionen zu unterwerfen, werden auch die Noten hierzu herangezogen. Die Benotung dient der Skalierung in geeignet und ungeeignet. Und auch die persönliche Eignung oder „Uneignung“ wird daran fest gemacht. Je „besser“ die Benotung, umso eher geeignet, die Interessen und Absichten „Dritter“ zu erfüllen. In dieser Welt wird die Schulnote als alleiniges Messinstrument herangezogen. Vor alledem aber ist die Schule mit **all** Ihren Beteiligten zu schützen.

Ein Weg, diesen Schutz aufzubauen, ist die Relativierung der Schulnote. Betrachten wir also einmal das Konstrukt „Schulnote“ schlicht als ein „Coachinginstrument“. Wenn die Zahl auf dem Blatt (in nicht einmal ansprechendem Design ☺) der eigenen Vorstellung nicht entspricht, dann ist es doch nicht mehr als der Hinweis darauf, dem auf den Grund zu gehen und sich hier moderat trainieren zu lassen; und zwar durch die Fachexpertinnen und –experten schlechthin: Die Lehrer\*innen. Und der Wert und die Würde eines jeden Schüler und einer jeden Schülerin liegen nicht in der schulischen Notengebung. Die Benotung trifft keine Aussage darüber, ob man verantwortungsbereit – und fähig die Gesellschaft und Welt für andere mitgestalten kann und wird. Und im Sinne des oben genannten Zitates des Ignatius von Loyola ist nicht derjenige gebildet, der viel Wissen angehäuft und sich vortrefflich hat „ausbilden“ lassen. Gebildet im ignatianischen Sinne ist vielmehr der- bzw. diejenige, die in der Lage ist, die eigenen Einsichten zu „verkosten“, zu „schmecken“, zu reflektieren, um aus dieser Reflexion die rechten (Lebens)Entscheidungen treffen zu können (sanum iudicium).

Um eine umfassende Bildungsorientierung im ignatianischen Sinne auch weiterhin zu gewährleisten und um auch hier die Waage im ständigen Gleichgewicht zu halten, ermutigen wir – ausdrücklich die Kollegsleitung und die Schulleitung – gerade am „Zeugnistag“, die Schulnote in diesem Sinne zu relativieren.

Mit den besten Grüßen und Wünschen für eine erholsame und belebende Ferienzeit!

Marco Mohr SJ, Rektor des Kollegs

Dr. Jan Bernhardt, Schulleiterin



FRIEDEN! pace  
perdamaian ašiti  
ειρήνη béke PAZ ТЫНЧТЫК  
сулҳ שלום pax бейбітшілік  
paix mip fred kedamaian pokój mieru  
мир سلام amani PEACE

CANISIUS-  
KOLLEG

### 1. Personalinformationen

Herzlich willkommen! Zu Beginn dieses neuen Halbjahres wird **Herr Andreas Cremer** (Lehrer für Religion und Englisch) die Assistenz der Schulleitung für die Stunden- und Vertretungsplanung übernehmen. Ausdrücklich danken wir Herrn Alfken und Frau Dinkelborg für ihr Engagement in diesem für alle so wichtigen Bereich. Herzlich willkommen auch an: **Frau Jutglar** (Lehrerin für Sport), **Frau Le May** (Lehrerin für Französisch und Musik), **Herrn Melde** (Lehrer für Latein und Französisch) und **Herrn Dr. Lettkemann** (er wir u.a. in den Fächern Sozialwissenschaften, Geschichte und Biologie unterrichtn). Wir freuen uns, auch **Herrn M. Testrut** nach einer längeren planmäßigen Unterbrechung wieder bei uns willkommen heißen zu dürfen, der dann auch wieder die Fachleitung Sport übernommen hat. **Frau Klös** sind wir sehr dankbar, die in diesem Zeitraum (auch des Beginns der Bauphase in den Turnhallen), mit der kommissarischen Fachleitung betraut war. Herzliches Willkommen auch an **Frau Munz**, die nach einer längeren planmäßigen Unterbrechung die Fachleitung in Englisch wieder übernommen hat. **Frau Ludwig** sind wir sehr dankbar, die in diesem Zeitraum mit der kommissarischen Fachleitung betraut war. Nach 14 Jahren bei uns am Canisius-Kolleg haben wir bereits vor den Weihnachtsferien **Herrn Beck** verabschiedet, der mit diesem neuen Halbjahr das Canisius-Kolleg nach 14 Jahren verlassen wird. Dies bedauern wir sehr und wir danken ihm ausdrücklich für seinen verlässlichen Einsatz und Dienst über all die Jahr bei uns – im Sinne der Schülerinnen und Schüler. Wie angekündigt haben wir heute auch **Frau Keilbach** aus dem Amt der Schulseelsorgerin verabschiedet. Auch ihr gilt unser ausdrücklicher Dank für all das Gute, was Sie uns hat zuteilwerden lassen. Wir werden sie als Schulseelsorgerin sehr vermissen – auch wenn das Dienstverhältnis mit dem Canisius-Kolleg davon unberührt bleibt und sie nach einer Auszeit wieder zu uns als Lehrerin zurückkehren wird. Allen aus den jeweiligen Verantwortungsbereichen Scheidenden: Vielen Dank für all Ihr Engagement. Und den Neu- und Wiedereinsteigenden: Herzlich willkommen und einen guten und züversichtlichen gemeinsamen Start!

### 1. Terminliches (Kolleg und Schule) – ein Auszug aus dem Terminplan

Wichtig: Ab dem 12.02.2024 gilt ein neuer Stundenplan – bitte berücksichtigen.

05.02. bis 09.02. Winterferien

KW 7:

12.02. Erster Schultag des 2. Schulhalbjahres

12.02. – 01.03.: Schülerbetriebspraktikum 9E (ISS-Pedro-Arrupe).

12. u. 13.02.: Reflexionstage des Sozialpraktikums im Canisius-Kolleg in Kooperation mit dem „Zentrum für ignatianische Pädagogik“ (ZIP, Ludwigshafen)

**14.02.: Aschermittwoch:** Schulgottesdienste mit Austeilung des Aschekreuzes zur Eröffnung der österlichen Bußzeit.

Freitag, 16.02.: Elternsprechtag

KW 8:

Montag, 19.02., 13:00 Uhr MAV-Versammlung (alle Beschäftigte); Unterricht endet für alle um 12:40 Uhr.

**Nachmittagsbetreuung hat regulär geöffnet.**

19.02.+20.02. sex-päd. Tage/Klasse UIIIa

Dienstag, 20.02. Elternsprechtag

21.02.+22.02. sex-päd. Tage/Klasse UIIIb

Freitag, 23.02. Wandertag Sek I und E-Phase, Studientag Heimarbeit Q2 (Klausur LK Sek II)



**3. Wartebereiche / Aufenthaltsmöglichkeiten nach Unterrichtschluss vor Folgeveranstaltungen am Kolleg** (wie z.B. Orchester, ISG, AG's). Insbesondere auch die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen können **die Mensa** und in Einzelfällen auch die **Bibliothek** (jeweils unter den dort gegebenen Bedingungen hierzu nutzen (Silentium, lesen, Hausaufgaben am Platz, keine Speisen und Getränke etc.). Ab 13:00 Uhr steht auch die **ISG** als Wartebereich zur Verfügung.

### 4. Aus dem schulischen Bereich.

**Sozialpraktikum Q2:** Unser zweites Semester beendet mit Ferienbeginn das Sozialpraktikum. Unsere SchülerInnen haben hier für einen kurzen Zeitraum Erfahrungen und Einsichten in Arbeits- und Tätigkeitsfelder





FRIEDEN! pace  
perdamaian aşiti  
ειρήνη béke PAZ ТЫНЧТЫК  
сулҳ שלום **paх** бейбітшілік  
**paix** **mip** fred kedamaian **pokój** mieru  
**мир** سلام **amani** PEACE

CANISIUS-  
KOLLEG

erlangt, die für uns als Gesellschaft wirklich wesentlich sind. Und zentral ist: Einen Erfahrungsraum eröffnen, der es ermöglicht, „Mitgefühl“ mit denen zu entwickeln, die am Rande der Gesellschaft sind, um aus der Reflexion auf die eigenen Resonanzen für sich möglicherweise auch nächste Handlungsschritte abzuleiten. Die beiden Tage nach den Winterferien dienen diesem „Verkosten“, dieser Reflexion, die wir in gewohnter Übung in Kooperation mit Referentinnen und Referenten für Ignatianische Pädagogik durchführen. Wir wünschen unseren SchülerInnen, dass Sie an den gemachten Erfahrungen als Menschen gewachsen sind; für eine Schule, die "Menschen für andere" hervorbringen will, ist das Sozialpraktikum ein wesentlicher Bestandteil. Unser Dank geht an die KollegInnen, die die SchülerInnen begleitet und unterstützt haben.

**Betriebspraktikum 9e:** Nach den Ferien wird die 9e (Integrierte Sekundarschule Pedro Arrupe) in das Betriebspraktikum starten. Wir wünschen auch hier gute Erfahrungen und ein erfolgreiches Praktikum.

**Exkursionstage Klasse 10:** Am 31.1. und am 1.2. haben die 10. Klassen zwei Exkursionstage im Rahmen der Wahlpflichtfächer Griechisch, Französisch und Nawi unternommen. Die Aktivitäten fanden sowohl in der Schule (französisches Impro-Theater, Experimente) als auch in der Stadt statt; hier haben unsere Lerngruppen die verschiedenen Bildungsangebote Berlins wahrgenommen. Über diese Exkursionstage konnten die gewählten Fächer so einmal in ganz anderer Form kennengelernt werden. Ein Gewinn für alle.

**Erfolge bei Jugend debattiert.** Am 1.2. haben SchülerInnen des CK beim Regionalwettbewerb "Jugend debattiert" brilliert. Alle teilnehmenden SchülerInnen unserer Schule haben es in die Finalrunde beim Regionalwettbewerb geschafft, zwei SchülerInnen - Constantin und Clara – haben sich darüber hinaus sogar für den Landeswettbewerb qualifiziert; das CK hat damit zwei von vier Plätzen im Landeswettbewerb erreicht. Herzlichen Glückwunsch an die SchülerInnen und Dank an die Lehrkräfte, die die Debatte vorbereitet und die SchülerInnen begleitet haben.

**Darstellendes Spiel - Schillers "Räuber".** Unter der Leitung von Frau Kempler-Sperling - herzlichen Dank! - hat der Grundkurs DS in der vergangenen Woche dreimal vor ausverkauftem Haus Schillers "Räuber" aufgeführt. Die SchauspielerInnen brillierten mit Ihren Fähigkeiten und haben sich den langen Schlussapplaus redlich verdient. Es war wunderbar zu sehen, was die Schülerinnen gelernt und wie diese ihren Grundkurs damit zu einem gelungenen Abschluss gebracht haben.

## 5. Aus der ISG.

**Wintergrundschulung:** vom 03. - 08. Februar findet unsere Grundschulung in Lenzen statt. Dieses „Ereignis der besonderen Art“ hat eine jahrhundertealte Tradition und basiert auf den vom Heiligen Ignatius von Loyola entwickelten "Geistlichen Übungen" (oder Exerzitien). Teilnehmen kann man, wenn man sich selbst besser kennenlernen und sich in einer Gruppe bei besonderen Übungen erleben will. Teilnehmen muss man, wenn man später Verantwortung in Ämtern der ISG übernehmen will. Teilnehmen können alle Mitglieder der ISG in der UIII und der OIII. Die Grundschulungen bieten 4-5 Mal pro Schuljahr in der ISG an. Mehr Informationen finden sich unter: <https://www.isg-berlin.com/grundschulung>

**Faschingspartiiiiiee:** am Faschingsdienstag, **13. Februar**, findet von 15:00 - 17:30 eine Party in den ISG-Räumen statt. Teilnehmen können alle Kinder der Unterstufe. Die Gruppenstunden für die älteren Kinder finden ganz normal statt. Bitte melden Sie Ihr Kind bis 12. Februar 17:00 unter folgendem Link an: <https://on.campflow.de/isg-berlin-am-canisius-kolleg-sj/faschingspartiiiiiee>

**Quarta - ADH:** vom **16. - 18. Februar** findet das Übernachtungswochenende der Jugendlichen der Quarta in den ISG-Räumen statt. Die "Letzten Informationen" und "Vertraulichen Mitteilungen" werden in den kommenden Tagen versendet. Bitte werfen Sie sicherheitshalber einen Blick in Ihren **Spam-Ordner**.



FRIEDEN! pace  
perdamaian aṣiti  
ειρήνη béke PAZ ТЫНЧТЫК  
сулҳ שָׁלוֹם pax бейбітшілік  
paix мір fred kedamaian pokój mieru  
мир سلام amani PEACE

CANISIUS-  
KOLLEG

**Unter- und Mittelstufenkonferenz (politische Bildung „in echt“ ☺):** wesentliche Elemente der ISG sind die aktive Mitgestaltung und Reflexion unseres Programms. Um die Partizipation der Kinder und Jugendlichen zu stärken, dienen unsere demokratischen Strukturen. Alle Mandate werden gewählt. Auch der Geistliche Leiter muss sich alle zwei Jahre vor der Stadtgruppenkonferenz (SGK) zur (Bestätigungs-)Wahl stellen. Die SGK findet mindestens 2x/ Jahr statt und stellt das höchste politische Gremium der ISG dar. Hier werden Rechenschaftsberichte der Gremien verabschiedet, Anträge gestellt und verhandelt sowie neue Amtsträger\*innen gewählt.

Damit auch die jüngsten und jüngeren Mitglieder bei der nächsten SGK (Freitag, 23. Februar 2024; 15:00 - 23:30) aktiv mitreden und -stimmen können, rufen wir am **Montag, 19. Februar 2024, eine Unter- und Mittelstufenkonferenz von 15:00 - ca. 16:30** ein. Hier sollen kurz die Struktur der SGK, die eingereichten Anträge und Rechenschaftsberichte vorgestellt werden, sowie Raum für Vorschläge/ Wünsche weiterer Anträge gegeben werden. Schließlich sollen zwei Vertreter\*innen auf den kommenden zwei SGKs für jede Stufe gewählt werden. In den darauffolgenden Gruppenstunden kann dann nochmals auf Themen/ Fragen eingegangen werden.

Die SGK ist eine vereinsöffentliche Veranstaltung. Jedes ISG Mitglied darf daran teilnehmen. All jene, deren Grundschulung ca. ein halbes Jahr zurückliegt, haben auch ein Stimmrecht, ebenso alle Mandatsträger\*innen (wie z.B. PIPs, SGL, ...).

Es wäre wunderbar, wenn Ihr Kind an der **Unter- (5.&6. - Stufe) bzw. an der Mittelstufenkonferenz (7.,8.,9., 10-Stufe)** teilnehmen könnte. Damit wir einen besseren Überblick haben, bitten wir um eine kurze Anmeldung unter: <https://on.campflow.de/isg-berlin-am-canisius-kolleg-sj/unterstufen-und-mittelstufenkonferenz-2024>